Osage County Volksblatt.

Jahrgang 7. Westphalia, Mo., Donnerstag, den 29 Mai, 1902. Nummer 1

Zum hoch-heiligen Frouleichnamsfeste.

Kommt herab ihr Himmelsheere,
Kommt mit Freud und Jubelklang,
Lehret uns dem Herrn zur Ehre
Euren heil'gen Lobgesang.
Laßt mit Euch uns fröhlich singen
Alle Zungen wollen klingen:
Lob und Dank sei ohne End'
Dem lobreichsten Sakrament!

Lehret uns die Liebe preisen.
Liebentbrannte Seraphim!
Stimmet ein mit euren Weisen,
Lichterfüllte Cherubim!
Unsere Herzen helft entflammen,
Daß wir sprechen allzusammen,
Lob und Dank sei ohne End'
Dem liebreichsten Sakrament!

Ihr neun starken Himmelschöre!
Simat mit hohem Jubelton,
Daß die ganze Welt es höre,
Und verpumme aller Hohn.
Statt der Menschen Lästerungen
Kündet laut mit Engelzungen:
Lob und Dank sei ohne End'
Dem siegreichen Sakrament!

Ach, daß alle Menschen wären
Auf der ganzen Welt bereit
Mit den Engeln zu vermehren
Dieses Bundes Herlichkeit;
Daß sie all' mit einem Munde
Riefen aus von Herzensgrunde:
Lob und Dank sei ohne End',
Dem hochheil'gen Sakrament!

Ohne End' Dein Lob soll schallen
Uebers Himmelsfirmament.
Laß Dir dieses Lob gefallen,
Jesus in dem Sakrament!
Laß uns würdig Dich empfangen,
Dir, o höchstes Gut anhangen:
Lob und Dank sei ohne End',
Diesem höchsten Sakrament!

Sind wir auch dereinst verblichen,
Ruhet unser Leib im Staub,
Sind der Zeiten viel verstrichen,
Und wir all des Todes Raub,:
Dann noch wird gesungen werden
Wie im Himmel, so auf Erden:
Lob und Dank sei ohne End',
Jesus Dir im Sakrament!

Locales.

— Jahrgang 7, Nummer 1

— Heute feiert die katholische Christenheit das Fest Frohnleichnam.

— Frau John Sonnen befindet sich auf der Krankenliste.

— Herr Conrad Fürstemeyer von Koeltztown befand sich am Sonntag hier.

— Gestern bemerkten wir Herrn Henry Andrae von Jefferson City in unserer Stadt.

— Herr Joseph Vossen unser Barbier ist krank.

— Am Dienstag versandte die Firma C. J. Fechtel u. Co. eine Carladung Vieh nach St. Louis.

— Am Montag hatten die Herren Henry Luebbert und John Boehm Jr. von Richfountain Geschäfte in unserer Stadt.

* Notiz — Alle diejenigen, welche noch Weizensäcke von uns haben, sind ersucht diese bald möglichst zurück zu statten. C. J. Fechtel u. Co.

— Wir freuen uns berichten zu können daß Herr John Koester welcher krank war wieder auf der Besserung ist.

— Herr Henry Schlueter läßt sein Haus mit einem neuen Dach versehen. Die Herren Henry Ilse und Ben. Wilde verichten die Arbeit.

* Reperaturen für alle Arten von Nähmaschienen zu haben bei, H. Hillemeyer.

— Immer noch gute Aussichten für mehr Gewitter und Regen: — Die Wolken vermehren sich. —

* Eine große Auswahl von Männer, Damen und Kinder Schuhe, werden zur für Kostpreise verkauft bei Herb. [illegible].

— Herr Jos. Wettermann verkaufte letzte Woche ein Gespann Pferde nebst Geschirr und „Buggie" an Herrn Chs. Jenkins von Osage City.

[illegible] Tablet von Cascarets Candy Cathartic trägt die berühmten C.C.C. Nicht im Großverkauf. Seht euch nach diesen um und nehmt keine Andere. Habt acht auf Fälschungen. Apotheker 10c.

— Wir quitiren mit Dank den uns durch Herrn Caspar Luebbert überreichten Jahresbetrags des Herrn Joseph Fennewald von Martinsburg.

— Hw. F. A. Diepenbrock war letzte Woche einen Tag zu Besuch in Taos, bei dem Hw. Jos. Schmidt.

— Herr Conrad Berhoff war letzte Woche Geschäfte wegen in der Staatshauptstadt; ebenso Wilh. Bockwintel.

— Herr Henry Hillemeyer ist schon seit mehrere Tage wegen Masern gezwungen das Bett zu hüten.

— Frl. Lawrence Werner reiste am Dienstag nach Moselle Mo., woselbst sie einige Tage zu verweilen gedenkt.

— Herr John Hitchcock langte am Samstag von einer mehrmonatlichen Reise im Osten wohlbehalten wieder an.

— Ein dem Herrn Jos. Morfeld Sr. gehörender, werthvoller Bulle, stürzte einen „Bluff" hinunter und brach das Genick.

— Herr und Frau August Werner sowie deren Kinder, George, Bernardina und das „Baby" machten letzte Woche einen Besuch nach Jefferson City. Herr Martin Bode war Fuhrmann.

— Herr Joseph Bar von Koeltztown hatte am Samstag Geschäfte hier. Genannter Herr war auch so freundlich bei uns vorzusprechen und sich nach unserem Befinden zu erkundigen.

— Herr Henry Rise von St. Thomas, war am Donnerstag an der hiesigen Mühle. Herr Rise gedachte auch des „Volksblattes" indem er vorsprach und sein Abonnement berichtigte.

— Am Sonntag kam die Leiche des zu Summerville, Mo. gestorbenen Sohnes des in Freeburg wohnenden Herrn Jas. Clark hiedurch. Die Leiche wurde in Freeburg der Erde übergeben.

— Frau Steinwender von St. Louis, eine Schwester der Frau Dr. Bowles ist in Begleitung ihres kleinen Söhnchens und Frl. Louisa Lucke hier bei der Familie Bowles auf Besuch.

— Die Herren Jos. und Herman Bar, Conrad Falter, Frank Lauberth' Frank Lochner und Frank Schwartze von Koeltztown besanden sich diese Woche in der Stadt.

Versucht das neue Mittel gegen Verstopfung Chamberlains Magen u. Leber Tablets. Jede Schachtel garantirt Preis 25 cts. C. J. Fechtel u. Co.

— Frau Jos. Brennecke von Taos besuchte am Dienstag ihre bei der Familie Bowles im Dienst sich befindende Tochter Maggie. Der Frau Brennecke unsern Dank für das in unser Office hinterlassene „Cash."

— Herr Hermann Schmitz von Taos holte sich am Dienstag einen Vorrath von dem berühmten, von den Gebrüdern Schmitz verfertigten „White Rose" Mehl.

— Der Sturm vom Samstag richtete nordlich von uns bedeutenden Schaden an. Bei Lisletown wurden Zäune umgeworfen, Bäume abgebrochen und Weizen und andere Feldfrüchte zu Boden gelegt.

— „O sei nicht traurig, liebe Frau",
Sprach auf dem Sterbebette
Ein Müssiggänger tröstend, „schau,
Ich werd' von Engeln droben
In's Paradies gehoben!"
„Das hoffe ich", warf diese ein.
„Würd' so was nicht geschehen,
Du kämst, zu faul zum Gehen,
Zum Himmel wahrlich nicht hinein!"

— Am Mittwoch lud der Dampfer „Frederick" eine Carladung Deering Ernte-Maschinen an der hiesigen Landung ab. Eine Hälfte dieser Maschinen verkaufte die Firma C. J. Fechtel u. Co. die Andere Frank Lochner von Koeltztown. Alle hiesigen Agenten verkauften diesen Frühjahr eine Anzahl Maschinen: Werner und Luckenhoff die McCormick; Henry Beumel, die Champion; H. Hillemeyer die Milwaukee, Theo. Schauwecker, die Plano, und Wm. Huber die Minniapolis.

Avanarius Carbolineum. — Erhält alles Holzwerk unter oder über Grund oder Wasser, Fäulniß oder dem Verderben ausgesetzt ist. Garantirtes Mittel gegen Hühnerläuse, Wernel, Kilburn im Korn u. s. w. Zu haben bei J. H. Luckenhoff, Westphalia, Peter Loethen, St. Thomas. Theo. Brummet, Koeltztown u. Mary Schrader, Richfountain.

Steht gleich einer Mauer.

Zwischen euren Kindern und aller Hautkrankheit—Wie? Durch daß Bucklins Arnica Salbe, der größte Heiler Welt gebraucht wird. Schnelle Heilung für Geschwüre, Fieber Blasen, Quetschungen und Brandwunden Unfehlbar für Hämorhoiden. 25c bei H. Hillemeyer, S. N. Schell u. Sons St. Thomas u. St. Elizabeth.

Wolken-Luebbert.

Am Dienstag Morgen reichten sich Herr Henry Wolken und Frl. Anna Luebbert die Hände zum Bunde für das Leben. Hochw. Vater Bonkamp vollzog die Trauung dem ein Brautamt folgte. Nachdem die kirchliche Feier beendet, nahm das neuvermählte Paar ihr Frühstück bei der Familie des Herrn Ben. Eicholz. Darauf fuhren sie nach Hause wo im Kreise von Verwandten und Nachbarn die Hochzeit gefeiert wurde. Das „Volksblatt" wünscht den jungen Paare viel Glück und Segen im neuen Stande.

Vereint, wie lieblich klingt das Wort,
Vereint, das ist des Glückesport,
Vereint, darin der Himmel liegt,
Wenn Herz zu Herz vereint sich fügt.

Vereint genießt man doppelt Glück,
Vereint drängt man des Leid zurück
Vereint auf dieses Lebensbahn
Strebt sicher man den Himmel an.

—Vereint sind ihr nun holdes paar,
Vereint, Gott geb's auf manches Jahr,
Mit Vielen wünsch ich— nicht allein
—Gott möge Segnen solch' Verein!

Daß euer Herz mit frohem Schlag
Stets des „Vereint!" sich freuen mag,
Und Ihr, die Euch vereint die Stund
Noch segnet in der Enkel Rund'!

— Lange sahen unsere Farmer nicht mehr so vergnügt aus wie gerade jetzt. Der schöne Regen der diese Tage für sie vom Himmel fiel, wusch alle Spuren von Sorge und Verdrieslichkeit von ihren Gesichtern. Die Dürre des letzten Jahres schadete die meisten unserer Farmer und ließ merkliche, von Sorgen verursachte Ritze und Furchen auf den sonst heiteren Gesichtern zurück. Der Bur, sagt das Sprüchwort, ist ein Schelm von Natur und wenn die ihm jetzt blühenden Aussichten nicht noch in letzter Stunde zerstört werden durch unvorhergesehene, die Saaten verheerende Naturereigniße, dürfen wir versichert sein in Zukunft nur frohe voll Witz sprudelnde Farmer zu begegnen.

* Endlich: Du hast nun das ganze Geheimniß der Heilung des schlimmsten Falles in Verdauungsschwäche offen vor Dir liegen. Jedenfalls wirst du dabei nicht vergessen, daß Jahre gebraucht wurden zur Verzärtelung und Nachsicht. Erwarte daher nicht, dieses Uebel in einigen Tagen zu kuriren; nein es erfordert Monate, vielleicht ein ganzes Jahr Selbstverleugnung, Wachsamkeit, Sorgfalt, den Gebrauch gewisser Speisen und Cod-Liver Comp. Zu haben bei C. J. Fechtel u. Co. und S. N. Schell u. Sons, St. Thomas.

Die Ankündigung der zweiten jährliche Staats-Fair welche am 18. bis 23. August 1902 zu Sedalia abgehalten wird erreichte uns. Die Direktoren versprechen diese Ausstellung noch glänzender als die letztjährige die ein großer Erfolg war, zu gestalten. Die Premien Listen werden nächstens veröffentlicht; werden $20.000 werden als Preise vergeben werden. Leute von diesem Co. welche Ausstellungen zu machen wünschen sollten sich am J. R. Rippey, Secretär „State Fair Sedalia, Mo. wenden.

— Einer unserer Stadtväter, Herr Chst. Hoer ist welcher schon einig Zeit mit einen bösen Anfall von Grippe behaftet Wir wünschen daß sich unser guter alter Freund bald dieses leidigen Gastes entledigen möchte.

— Herr und Frau Anton Fechtel, Frau Geo. W. Castrop, George H. Jr. und die Frl. Gertrud und Ella Castrop machten am Sonntag einen Ausflug nach Lisletown um dort die Familie Huber zu besuchen.

—Die Sonntäglichen Ausflüge auf's Land sind so an der Tagesordnung daß an den Nachmittagen die Stadt fast ganz „deserted" ist. Wir jedoch sind stets zu Hause zu finden da wir außer einem Schiebkarren, kein anderes Gefährt besitzen worin wir unsere Familie ausfahren könnten.

— Herr J. H. Bredemann General-Agent der „Equitable," wird im Juni, einige Tage in Westphalia, im Intreße der „Equitable" verweilen, um alle diejenigen, welche eine gute und sichere Geldanlage zu machen wünschen, die nöthige Auskunft zu ertheilen. Wir können ihn allen aufs beste empfehlen.

* Zu Verkaufen. — Vier Vollblut „Shepperd" Hunde, sechs Wochen alt, bei Emil Schultz, Castle Rock, Mo.

Dem Verdienste die Krone.

Glänzende Erfolge der Stone Hill Wine Co. und der durch diese vertretenen Hermanner Wein Industrie. 15 Preise in Charleston und Buffalo.

Herman hat seinen Ruf als Weinstadt treulich gewahrt und nie zavor in der langen Reihe der Jahre seines Bestehens hat es mehr Ursache gehabt, stolz zu sein auf die glänzenden Erfolge seiner nun weit und breit vortheilhaft bekannten Wein-Industrie als gerade jetzt, da es festgestellt ist, daß der Stone Hill Wine Co. für ihre in Buffalo und Charleston ausgestellten Produkte insgesammt 5 goldene, 2 silberne und 4 Bronze-Medaillen und 5 Belobungen zuerkannt wurden.

Wenn schon der auf der Pan-Amerikanischen Ausstellung in Buffalo errungene Erfolg für die Güte der Hermanner Weine glänzendes Zeugniß ablegte, so ist der Sieg auf der Süd-Carolina'er Ausstellung in Charleston ein solch' entschiedener, daß heute jeder Zweifel an der Superiorität der Missourier Weine und der feinen Qualität der hier in Hermann von der Stone Hill Wine Co. hergestellten Produkte schwinden muß. Mit vollem Rechte und berechtigtem Stolze können unsere Mitbürger auf den Haupt-Industriezweig unseres rebenumrankten Städtchens verweisen, denn überall in diesem Lande, ja selbst über die Grenzen der Ver. Staaten hinaus, wird nun das Lob den Hermanner Produkten gezollt, die einen solch' großen Prozentsatz der ausgesetzten Preise errangen.

In Charleston erhielt die Stone Hill Wine Co. folgende Preise:
1 Gold-Medaille für ......Weißweine.
1 " " " ......Rothweine.
1 " " " ....Grape Brandy.
1 " " " ..Trester Schnapps.
1 " " " ......Wein-Bitters.
1 " Bronze-Medaille für Wein-Essig.

In Buffalo wurden der Stone Hill Wine Co. zuerkannt:
2 Silber-Medaillen für Weiß- und Rothweine.
2 Bronze- Medaillen für Wein-Bitters.
1 " " " ......Trauben.
2 Belobungln für ....Brandy.
2 " " ......Wein-Essig.

Im Ganzen erhielten die Missouri'er Aussteller in Charleston 48 goldene Medaillen, und hiervon entfielen auf die Stone Hill Wine Co. allein mehr als 10 Prozent der von Missouri insgesammt errungenen ersten Preise.

Hoffentlich werden solch' außergewöhnliche Erfolge den Weinbau in unserer Gegend neu beleben, so daß der enormen Nachfrage nach Hermann's Produkten, die nun sicherlich in hohem Grade steigen wird, auch ohne Mühe entsprochen werden kann. Sein erstes Aufblühen verdankte Hermann in den 40er Jahren dem Weinbaue; u. wären späterhin durch die Schuld „gelahrter" Theoretiker keine Mißverhältnisse heraufbeschworen worden, die Wein-Industrie hätte unserem Städtchen zu stetem Wohlstande verholfen, wie denn auch die Zukunft Hermann's durch die gesunde Entfaltung des Weinbaues wird bestimmt werden.

Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

— Wir erfuhren daß Dr. Radmacher von Bennots Mill gestern hier war. loe, did you not find time to call on the "Volksblatt"?

Shipleys Ferry.

Herr Alphons Lootens von Taos befindet sich seit einer Woche bei Herrn Wm. L. Huber im Dienst.

Herr Jos. Eicholz ist mit der Maurer Arbeit bei Herrn Jos Castrop fertig.

Die jungen Herren Ben. Weckenborg und Alphons Lootens befanden sich am Pfingstmontag in Taos um dem „Icecream Supper" beizuwohnen, als am nächsten Morgen die Propheten im Hühnerstalle dem nahenden Tag ankündigten, kehrten sie zurück.

Herr Steve Ortmeyer entdeckte auf seiner Farm, nicht weit von seiner Wohnung eine Goldmiene, Uncle Steve sagte wenn er einen guten Erfolg damit habe, gäbe es kommenden Herbst einen Danksagungstag mehr.

Herr Ben. Feltrop besuchte am Sonntag Nachmittag schon wieder seine Allerliebste dahier.

Herr Stephan Meckenstock und Familie begaben sich am Samstag nach Loose Creek um dort Verwandte und Bekannte einen Besuch abzustatten.

Mamie, Tochter von Herrn Jake Schaefer, befindet sich zur Zeit, bei ihrer Großmutter Frau Schaefer auf Besuch.

Herr Jos. Eicholz besuchte am Sonntag Verwandte und Bekannte in Taos.

Letzten Dienstag Nachmittag erschienen die Nachbarn 15 Mann stark beim Balthasar Heckmann um dort einen neuen Bau aufzuführen. Auf Kommando des Baumeisters Henry Schmitz ging der Bau rasch in die Höhe und stand bei Sonnenuntergang fix und fertig da, Nach einer kleinen, von Martin Haverkorte gehaltenen Anrede wurde das Supper servirt. Als man mit guten Appetit gegessen erzog der volle Vollmond seine silbernen Strahlen auf die Erde und in die Herzen der Männer die angeregt von Gottes herrlicher Natur unter Leitung des jungen Herrn John Fechtel ihre Lieder erst langsam dann immer begeisternder werdend, ertönen ließen.

Der Verkehr an der hiesigen Landung ist noch immer ein flotter.

Cor.

CASTORIA.
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Fanget nicht verkehrt an.

Geht nicht mit Husten in den Sommer. Wir alle wissen was eine Erkältung im Sommer ist. Sie ist das schwerste Uebel zu heilen und hält oft die Jahreszeit an. Behandelt es sogleich. One Minute Cough Cure stellt euch zur sichere Cur für Husten, Erkältung, Grippe, Croup, Bronchitis und alle Hals und Lungenleiden. Absolut sicher; wirkt sofort. Kinder lieben's One Minute Cough Cure ist die beste Medizin die ich je gebraucht, sagt J. H. Bowles, Groveton, N. H. Ich fand nie etwas welches so sicher und schnell heilte. C. J. Fechtel u. Co.

Trotz der zu erwartenden reichen Kartoffelernte sollen doch die Kartoffeln theuer bleiben. In Kansas City organisirte sich ein "Trust" woran sich sämmtliche dortige Commissions- und Productenhändler betheiligt haben. Ihr Zweck ist den Preis der Kartoffeln auf dem Kansas Citier Markte zu controliren.

Koeltztown.

Mai, 26. 1902.

Werthes Volksblatt!
Nun, da der Correspondent einige Wochen geschlafen hat, soll es losgehen.

Regen haben wir für eine Zeitlang genug.

Hochw. Herren Vater Kellermann und Vater Fugel begaben sich am Dienstag nach St. Thomas um Hochw. Vater Müller einen Besuch abzustatten.

Herr Henry Sandbothe ist recht fleißig am Brick machen.

Herr August Schauwecker hat sein Saloongeschäft wieder aufgenommen.

Nächsten Sonntag gehen die Kinder zur ersten hl. Kommunion.

Unser junger Doctor, Herr Stiel hat uns wieder verlassen.

Mit der neuen Railroad geht es fleißig voran.

Cor.

Zum 7. Jahrgang.

Mit der heutigen Nummer beginnt das „Volksblatt" seinen 7. Jahrgang. Wir wünschen hiermit zu danken allen Lesern welche während der [illegible] Jahre seines Bestehens, treulich beistanden, sowie den [illegible] die während dieser Zeit [illegible] schaft machten; auch den auswärtigen Geschäftsleuten, und [illegible] respondenten. Als vor einiger Zeit, das „Volksblatt", ohne unsere Schuld, eine Unterbrechung von mehreren Wochen erlitt, wurden wir von allen Seiten gebeten dasselbe bald möglichst erscheinen zu lassen. Dieses ist uns ein [illegible] Beweis daß das Blatt ein Freund seiner Leser ist. — Der Leserkreis des „Osage County Volksblatt" erstreckt sich über alle Staaten der Union und noch weiter. — Es bringt [illegible] Westphalias und allen Theilen der Zone und grünen [illegible] Alpen eigene [illegible] — [illegible] gerne von der früheren Heimath, wo sie Vater, Mutter, [illegible] und Freunde zurückgelassen. [illegible] [illegible] soll es auch in der Zukunft, [illegible], ein [illegible] Gast zu sein.

MEETING.

The Directors of the [illegible] Telephone Co. are cordially invited to attend a meeting [illegible] at Westphalia Mo. on Sunday, June 21.

Wm. L. Huber Pres.
Aug. A. Werner Sec.

Keuchhusten.

Eine Dame die Erfahrung [illegible] gemacht, erzählt [illegible] Folgen zu verhüten sind. Sie sagte: Unsere drei Kinder wurden [illegible] Sommer vom Keuchhusten befallen, Dank Chamberlains Cough Remedy, welches wir ihnen gaben, [illegible] [illegible] [illegible] andere Kinder [illegible] [illegible] [illegible] Hutten Sorne, Jessie [illegible] Hall Springfield, Mo. [illegible] verkauft bei C. J. Fechtel u. Co.

Richfountain.

Neuigkeiten sind hier [illegible] rar.

Regen hätten wir für eine Zeitlang genug.

Herr Peter Radmacher befindet sich noch immer auf der Krankenliste [illegible] Herr Elias Zeilman.

Hchw. Vater Meyer von Clark war letzte Woche hier zu Besuch bei unserm Pfarrer Hchw. Jos. Pope.

P [illegible] 13 W [illegible] [illegible] Creek [illegible] noch gut [illegible].

Unter den auswärtigen Besuchern bemerkten wir: Stephan [illegible], Wm. Bock und Frau Lizzie [illegible] von Westphalia.

Die Aussichten auf eine gute Weizenernte sind glänzend, doch würde mehr Regen denselben an vielen Stellen zum Fallen bringen.

Cor.

Gefährlich wenn vernachlässigt.

Brand, Schnitt und andere Wunden, wenn vernachlässigt, heilen selten oder bleiben plagende Wunden. De Witts Witch Hazel Salbe verhindert solche Folgen. Auch wo Versäumen die Wunde verschlimmert, heilt De Witts Witch Hazel Salbe. 30 Jahre lang litt ich an einer offenen Wunde am Beine, sagt H. C. Hartley, Pankeetown, Ind. Nach vielen gebrauchten Mitteln versuchte ich De Witts Witch Hazel Salbe. Wenige Schachteln heilten die Wunde. Heilt alle Hautkrankheit. Hämorhoiden weichen sofort. Habt Acht auf Verfälschungen. C. J. Fechtel u. Co.

Die EQUITABLE LIFE ASSURANCE SOCIETY OF THE UNITED STATES, N. Y.

Dies ist die stärkste Gesellschaft in der Welt. Ueberschuß über 70 Millionen. Im Jahre 1901 $8,488,791 verdient. Eine gute Geldanlage.

Wegen Näherem wende man sich an
John H. Bredeman Gen. Agent,
Jefferson City, Mo.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

O. H. MANCHESTER,
225 Madison Street.
Jefferson City, Mo.
— Händler in —
Bücher, Schreibmaterialien, Tapeten, Bilder, Rahmen, Roleaux, Fensterglas, Pianos, Orgeln, Violinen, Guitaren, Mandolinen,—irgend etwas in Musikalien.
Wir haben eine vollständige Auswahl katholischer Gebetbücher, Rosenkränze u. s. w. In unserem Laden wird auch Deutsch gesprochen.
Erinnert euch des Platzes
MANCHESTER'S
225 Madison Street, Jefferson City Mo.